

Loewe

Kleiner Haushalt

(Lyric Fantasia)

(Rückert)

Op. 71

Vivace

p

Ei - nen Haushalt klein und fein hab ich an - ge - stellt; der soll mein

p

Gast sein, dem er wohl ge - fällt. Der Specht, der Holz mit dem Schna - bel haut,

hat das Haus mir auf - ge - baut; daß das Haus be - wor - fen sei, trug die Schwal - be

cresc.

Mör - tel bei, und als Dach hat sich zu - letzt o - ben drauf ein Schwamm ge - setzt.

cresc.

2ed. *

2ed. *

più f

più f

giocoso

pp
una corda

pp

Drin-nen die Kammern und die Ge-mä-cher.

pianissimo

Schrink und Fä-cher flimmern und flammern;

cresc.

al - les hat mir un - be - Zahlt Schmet-ter - ling mit Duft be - malt.

cresc.

tutte le corde

f

O wie rü - stig in dem Haus geht die Wirt-schaft ein und aus.

f

sf

più f

Loewe — Kleiner Haushalt — (Lyric Fantasia)

p

Was - sér - jün - gér - fer -

chen, das flin - ke, holt mir Was - ser, das ich trin - ke; Bie - ne muß mir

Es - sen ho - len, fra - ge nicht, wo sie's ge - stoh - len. Schüs - seln sind die

Ei - chel-näpf - chen und die Krü - ge Tan - nen-zäpf - chen; Mes - ser,

Ga - bel

Ro - sen-dorn und

p

Vo - gel - schna - bel. Storch im Haus ist Kin - der - wär - ter, Maul-wurf Gärt - ner,

dim. *p* *pp*

und Be - schlie - Be - rin im Häus - lein ist das Mäus - lein. A - ber die

p *pp una corda* *8* *Re.*

Gril - le singt in der Stil - le, sie ist das Heim - chen, ist

8

im - mer da - heim und weiß nichts als den ei - nen

8

Reim. *p* Doch im gan - zen Haus das Be - ste schläft noch fe - ste.

8 *p*

In dem Win - kel, in dem Bett - chen, zwi-schen zwei - en Ro - sen-blätt - chen,

pianissimo
Ric.

schläft das Schätz - chen Tau - send - schön - chen, ihm zu Fuß ein Kai - ser - krön - chen.

Ric.

Hü - ter ist Ver - giß - mein - nicht, der vom Bet - te wan - ket nicht,

Ric.

Hü - ter ist Ver - giß - mein - nicht, der vom Bet - te wan - ket nicht;

Ric.

Glüh-wurm mit dem Ker - zen - schim - mer hellt das Zim - mer.

*tutte le corde, ma **pp***

Ric.

Die Wach - tel wacht die gan - ze Nacht,

und wenn der Tag be - ginnt, ruft sie: Kind! Kind! Kind!

Kind! wach auf ge - schwind. Wenn die Lie - be wa - chet auf,

geht das Le - ben ra - schen Lauf,

geht das Le - ben ra - schen Lauf. In seid - nen Ge -

Loewe — Kleiner Haushalt — (Lyric Fantasia)

wän - dern, ge - webt aus Som - mer - fa - den, in flat - tern - den

Bän - dern, von Sor - gen un - be - la - den,

lu - stig aus dem en - gen Haus, lu - stig auf die Flur hin - aus. Schö - nen

Wa - gen hab ich be - stellt, uns zu tra - gen durch die Welt.

Vier Heu-pferd-chen sol - len ihn

als vier A - pfel-schim-mel ziehn; sie sind

wohl ein gut Gespann, das mit Ros-sen sich mes - sen kann;

Sie ha - ben Flü - gel, sie lei-den nicht Zü - gel, sie

Loewe — Kleiner Haushalt — (Lyric Fantasia)

ken - nen al - le Blu - men der Au und al - le Trän-ken von

Tau ge - nau, sie ken - nen al - le Blu - men der Au und

al - le Trän-ken von Tau ge - nau. Es geht nicht im

Schritt; Kind, kannst du mit? Es geht im Trott!

Nur zu mit Gott!

Es geht im Trott!

Nur zu mit

Gott!

Nur zu mit

Gott! Laß du sie uns tra-gen nach ih - rem Be-

ha - gen, laß du sie uns tra - gen nach ih - rem Be - ha - gen,

laß du sie uns tra - gen nach ih - rem Be - ha - gen;

und

wenn sie uns wer - fen vom Wa - gen her-ab, so fin - den wir un - ter

cresc. assai

Blu - men ein Grab, und wenn sie uns wer-fen vom Wa - gen her - ab, so fin-den wir

cresc. assai

un - ter Blumen ein Grab, so fin-den wir un - ter Blumen ein Grab,

cresc. assai

Più moderato

so fin - den wir un - ter Blu-men ein Grab,

una corda

so fin-den wir un - ter Blu-men ein Grab.

pp